

Schlüssel für Schultür im Wackelpudding versteckt

Geschrieben von: Nordkurier

Mittwoch, den 04. Mai 2011 um 20:13 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 04. Mai 2011 um 20:27 Uhr



"Ab in die Zukunft" - unter diesem Motto stellten die Mädchen und Jungen der 12 a und b des Pasewalker Gymnasiums gestern ihren letzten Schultag. Auch ein Erinnerungsfoto musste sein. FOTO: R. Nitsch

Artikel im Nordkurier vom 04.05.2011:

Was für eine verdrehte Welt! Gestern zu Schulbeginn war die Tür zum Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasium noch fest verschlossen. Davor standen jedoch große Schüsseln mit Wackelpudding, Cornflakes, Roter Grütze und Grießbrei. Die Tutorinnen Iris Juhnke und Dorit

Schlüssel für Schultür im Wackelpudding versteckt

Geschrieben von: Nordkurier

Mittwoch, den 04. Mai 2011 um 20:13 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 04. Mai 2011 um 20:27 Uhr

Engel kamen gar hoch zu Ross und in einem sehr modernen Dress, bestehend aus bunt bedrucktem T-Shirt und Tiger-Leggings zur Schule. Der Grund: Die 42 Schüler der zwölften Klassen feierten ausgiebig den letzten Schultag.

Um jedoch die Schule aufschließen zu können, musste sich Schulleiter Rüdiger Hundt erst einmal durch die Schüsseln mit den Süßspeisen durcharbeiten. Zwölf Schlüssel waren darin versteckt. Doch nur einer passte letztendlich in das Schloss zur Eingangstür. Die Jungen sahen wie kleine Roboter und die Mädchen wie überirdische Wesen mit kleinen Antennen auf den Köpfen und tollen Kostümen in Silber und Gold aus. Mit Tröten und Rasseln verbreiteten die jungen Leute eine Menge Krach und schrille Töne. Außerdem schien auf dem Schulhof ein Königsfieber ausgebrochen zu sein. Die Elftklässler trugen alle eine Krone auf dem Kopf. Ein Zeichen dafür, dass die Abiturienten ihnen jetzt das Zepter überlassen. Auch die Pasewalker Bürger bekamen durch einen bunten Korso durch die Stadt etwas mit von diesem traditionellen Abschied von der Schule. Gestern Abend gab es noch eine große Party. Wo diese stattfand, wollten die Schüler jedoch nicht verraten.

Miterlebt hat diesen Tag auch die Delegation des Maria-Ward-Gymnasiums des Schulwerks der Diözese Augsburg. Seit 20 Jahren wird mit dieser Schule ein reger Schüleraustausch gepflegt. Doch eines ist Fakt, das Lernen ist für die Abiturienten noch nicht vorbei. Bereits morgen beginnen die schriftlichen Prüfungen im Fach Englisch, und am Freitag ist Deutsch dran.